

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung

Sitzungstermin: Donnerstag, 06.07.2017
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:05 Uhr
Ort, Raum: Beratungsraum 1b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Andreas Engemann DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

Christian Reinke	SPD	
Ulrike Jahnel	CDU	
Irina Beyer-Kártina	DIE LINKE.	Vertretung für: Frau Fiedelmeier, Ellen
Kay Nadolny	DIE LINKE.	
Karina Jens	CDU	
Uwe Michaelis	SPD	Vertretung für: Frau Dr. Bacher, Ingrid
Andrea Krönert	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Reinhart Kühner	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Rainer Bauer	UFR	

Verwaltung

Ralph Maronde	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Dürten Schölens	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Katrin Schönbeck	Amt für Verkehrsanlagen
Heiko Tiburtius	Amt für Verkehrsanlagen

beteiligte Ortsbeiräte

Anke Knitter	SPD
Karl Scheube	SPD

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Ellen Fiedelmeier	DIE LINKE.	entschuldigt
Dr. Ingrid Bacher	SPD	entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.06.2017
- 4 Anträge
 - 4.1 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion)
Wohnbauentwicklung "Am Rosengarten"
Vorlage: 2017/AN/2888
 - 4.2 Henning Wüstemann (für den Kulturausschuss)
Standort Archäologisches Landesmuseum
Vorlage: 2017/AN/2910
- 5 Beschlussvorlagen
 - 5.1 Bebauungsplans Nr. 09.W.174 "Wohnen am Hüerbaasweg"
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 2017/BV/2688
 - 5.2 Bebauungsplan Nr. 14.W.184 für das Wohngebiet "Toitenwinkel – Südlich der Pappelallee"
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 2017/BV/2693
 - 5.3 Bildung eines Beirates für die Weiterentwicklung des Wohngebietes Biestow
Vorlage: 2017/BV/2728
 - 5.3.1 Kristin Schröder (für den Ortsbeirat Südstadt)
Bildung eines Beirates für die Weiterentwicklung des Wohngebietes Biestow
Vorlage: 2017/BV/2728-01 (ÄÄ)
 - 5.3.2 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion)
Bildung eines Beirates für die Weiterentwicklung des Wohngebietes Biestow
Vorlage: 2017/BV/2728-02 (ÄÄ)
 - 5.4 Neuauufstellung des Flächennutzungsplans 2035
Vorlage: 2017/BV/2735
 - 5.5 Bebauungsplan Nr. 01.SO.169 "Ortsteilzentrum Markgrafenheide"
Auslegungsbeschluss (2. Auslegung)
Vorlage: 2017/BV/2792
- 6 Verschiedenes
 - 6.1 Aktueller Mittelabfluss und Umsetzung der im Amt für Verkehrsanlagen geplanten Maßnahmen 2017

- 6.2 Informationen
- 7 Schließen der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Engelmann eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Einladung ist rechtzeitig zugegangen und durch Aushang bekannt gemacht worden.
Zu Beginn der Sitzung sind 10 von 10 Mitgliedern oder deren Stellvertreter anwesend. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Zusätzlich zur Tagesordnung liegt der Antrag 2017/AN/2910 vor. Dieser ist nach Meinung von Herrn Engelmann unproblematisch und könnte beraten werden.
Zum Rosengarten kann Frau Hecht nicht anwesend sein, deshalb sollte der Antrag vertagt werden.
Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung genehmigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.06.2017

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird in der vorgelegten Fassung genehmigt.

TOP 4 Anträge

**TOP 4.1 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion)
Wohnbauentwicklung "Am Rosengarten"
Vorlage: 2017/AN/2888**

Der Antrag wird vertagt.

**TOP 4.2 Henning Wüstemann (für den Kulturausschuss)
Standort Archäologisches Landesmuseum
Vorlage: 2017/AN/2910**

Der Antrag wird ohne weitere Diskussion abgestimmt.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	9
Dagegen:	1
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 5 Beschlussvorlagen

TOP 5.1 Bebauungsplans Nr. 09.W.174 "Wohnen am Hürbaasweg"
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 2017/BV/2688

Herr Maronde stellt die Satzung vor. hier soll die alte Kaufhalle verschwinden. Hier wird auch eine Teilfläche Wald umgewandelt. Dies ist notwendig, um die erforderlichen Waldabstände einzuhalten. Entstehen sollen hier Einfamilien- und Doppelhäuser.

Die Einwendungen der Bürger beziehen sich auf die Waldumwandlung und den möglichen Ausbau der Straße und den damit verbundenen Kosten für die Anlieger. Ein Straßenausbau ist aber mit der Realisierung des B-Plans nicht verbunden.

Herr Scheube nimmt für den Ortsbeirat Stellung. Der Ortsbeirat hat zugestimmt. Diskussionen gab es auch zum Thema Straßenausbau. Diese soll aber nicht verändert werden. Es liegt auch ein Baumgutachten vor. Die Zahl der zu fällenden Bäume wird dort angegeben. Die genaue Zahl wird sich bei der Baumaßnahme herausstellen. Die meisten Bäume, die gefällt werden müssen wiesen bereits Schäden auf.

Frau Jahnel merkt an, dass die Bauflächen schon mal größer waren. Es sollte geprüft werden, ob eine Erweiterung möglich ist.

Herr Nadolny fragt nach, wer Eigentümer der Fläche ist.

Flächeneigentümer ist die Hansestadt Rostock. Die Kaufhalle ist Privateigentum. Damit hat der Kaufhalleneigentümer das Vorkaufsrecht für die Fläche

Herr Bauer macht seine Meinung deutlich, dass hier endlich Baurecht geschaffen werden sollte.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	1
Enthaltungen:	1

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 5.2 Bebauungsplan Nr. 14.W.184 für das Wohngebiet "Toitenwinkel – Südlich der Pappelallee"
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 2017/BV/2693

Herr Maronde erläutert den B-Plan. Es hat eine zweite Auslegung gegeben, da sich im Plangebiet eine Leitung befindet, die nicht überbaut werden kann. Dies wurde im 2. Entwurf korrigiert. Geplant ist als Abschluss zum Wohngebiet Toitenwinkel, das bereits zu DDR-Zeiten geplant wurde, ein Abschluss in Richtung der Toitenwinkler Wiesen. Vorgesehen sind Einzelhaus- und Reihenhausbauung.

Frau Knitter gibt bekannt, dass der Ortsbeirat zugestimmt hat. Probleme sieht der Ortsbeirat jedoch im wachsenden Verkehr, besonders aus und in Richtung Gehlsdorf. Der Ortsbeirat regt an, deshalb eine Kreisverkehr an der Kreuzung zum Dierkower Damm einzurichten.

Herr Nadolny fragt nach, warum an dieser Stelle nicht viergeschossig gebaut wird und wer Eigentümer der Flächen ist.

Es handelt sich um einen privaten Eigentümer. Der Ortsbeirat hat sich für zweigeschossige Bauweise eingesetzt.

Herr Michaelis spricht die farbliche Gestaltung an. Wird hier das typische weiß vorgesehen?

Herr Maronde führt aus, dass bestimmte Farben im B-Plan ausgeschlossen sind.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 5.3 Bildung eines Beirates für die Weiterentwicklung des Wohngebietes Biestow
Vorlage: 2017/BV/2728**

Frau Schölens führt kurz in die Beschlussvorlage ein.

Nach Diskussion der Änderungsanträge und Zusammenfassung der Diskussionsbeiträge wird ein Änderungsantrag abgestimmt:

Der Punkt Einwohnernvertreter wird konkreter gefasst:

29 Einwohnernvertreter aus dem Ortsbeiratsbereich Biestow

30 Einwohnernvertreter aus dem Ortsbeiratsbereich Südstadt

31 Einwohnernvertreter aus dem Ortsbeiratsbereich Gartenstadt/Stadtweide

Der Satz:

"Die Einwohnernvertreter werden durch das Los aus der Gesamtzahl der Einwohner im Planungsbereich bestimmt." wird geändert:

"Die Einwohnernvertreter werden durch das Los aus dem Kreis interessierter Bürger mit der Berechtigung zur Kommunalwahl im Ortsbeiratsbereich bestimmt."

und § 8, 2. Punkt wird geändert:

"Änderungen der Geschäftsordnung erfolgen durch Beschluss der Bürgerschaft oder durch Beschluss des Beirates mit 2/3-Mehrheit"

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

Danach wird über die geänderte Beschlussvorlage abgestimmt:

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 5.3.1 Kristin Schröder (für den Ortsbeirat Südstadt)
Bildung eines Beirates für die Weiterentwicklung des Wohngebietes Biestow
Vorlage: 2017/BV/2728-01 (ÄÄ)**

Herr Reinke bemängelt, dass der Antrag nicht die Ortsbeiratsbereiche berücksichtigt. Hier müsste nachgebessert werden.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	1
Dagegen:	3
Enthaltungen:	2

Angenommen	
Abgelehnt	x

TOP 5.3.2 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion)
Bildung eines Beirates für die Weiterentwicklung des Wohngebietes Biestow
Vorlage: 2017/BV/2728-02 (ÄA)

Herr Reinke macht deutlich, dass die Erweiterung des Beirates nicht durch den Beirat selbst erfolgen sollte. Möglich wäre auch die Erweiterung des Beirates ohne neue Stimmrechte. Herr Engelmann meint, dass der Beirat arbeitsfähig sein muss. Eine Erweiterung um eine sich neu gründende Initiative sollte möglich bleiben.

Es wird sich darauf geeinigt, im Änderungsantrag des Ausschusses die Geschäftsordnung zu ändern:

§ 8, 2. Pkt.:

Änderungen der Geschäftsordnung erfolgen durch Beschluss der Bürgerschaft oder durch Beschluss des Beirates mit 2/3-Mehrheit

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	0
Dagegen:	6
Enthaltungen:	0

Angenommen	
Abgelehnt	x

TOP 5.4 Neuaufstellung des Flächennutzungsplans 2035
Vorlage: 2017/BV/2735

Frau Schölens führt kurz in die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans ein. Dazu hat es verschieden Informationen und Veranstaltungen gegeben.

Herr Michaelis fragt nach, wie lange es dauert, bis der FNP fertig ist.

Frau Schölens schätzt einen Zeitraum von etwa sieben Jahren.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 5.5 Bebauungsplan Nr. 01.SO.169 "Ortsteilzentrum Markgrafenheide"
Auslegungsbeschluss (2. Auslegung)
Vorlage: 2017/BV/2792

Herr Maronde stellt den B-Planentwurf vor. Es gibt zur 1. Auslegung Veränderungen. Es wird mehr Wohnungen geben und auf ein Hotel wird verzichtet. Auch Ferienwohnungen werden eingeschränkt.

Herr Michaelis betont, dass Ferienwohnungen auch hier eingeschränkt werden müssen.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	5
Dagegen:	1
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 6 Verschiedenes

TOP 6.1 Aktueller Mittelabfluss und Umsetzung der im Amt für Verkehrsanlagen geplanten Maßnahmen 2017

Herr Tiburtius und Frau Schönbeck stellen die aktuelle Mittelverwendung des Amtes für Verkehrsanlagen dar. Mit Ausgaberesten aus dem Vorjahr stehen 34,5 Mio. EURO zur Verfügung. Davon sind 26,3 Mio. bereits kassenwirksam gebunden. Weitere 8,2 bleiben für andere Aufgaben gebunden. Die Restsumme von 730.000,00 EURO ist für Vorhaben Schillingallee, Ziolkowskistraße und Kirchenplatz Gehlsdorf vorgesehen. Hinzuweisen ist noch auf die stark nach oben gerichtete Kostenentwicklung.

Herr Michaelis fragt konkret nach dem Projekt Ziolkowskistraße.

Herr Tiburtius weist darauf hin, dass er dazu gerade eine Informationsvorlage erarbeitet und bittet um Geduld. Die Informationsvorlage zum geänderten Zeitplan soll im September vorgelegt werden.

TOP 6.2 Informationen

- Frau Jahnel informiert über die Sicherheitsproblematik der ehemaligen Allende-Klinik. Hier ist dringender Handlungsbedarf gegeben. Der Ausschuss wird sich mit dieser Thematik am 21.09.2017 beschäftigen.

- Die nächste Sitzung findet gemeinsam mit dem Agendarat und dem Ortsbeirat Stadtmitte im Amtsgericht in der Zochstraße statt.

TOP 7 Schließen der Sitzung

Herr Engelmann schließt die Sitzung.